

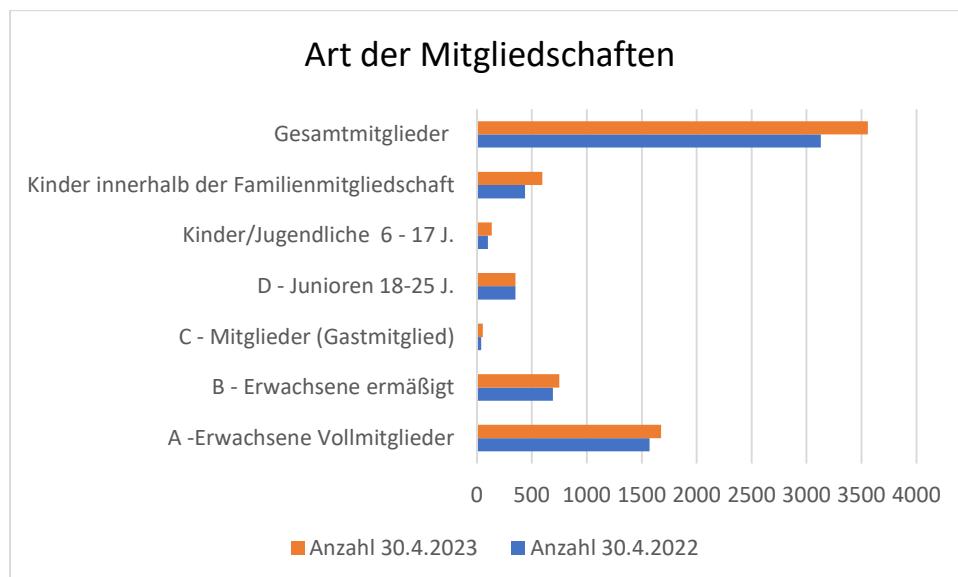
Geschäftsbericht des Vorstandes DAV Sektion Überlingen e.V.

Der geschäftsführende Vorstand (Hans-Dieter Fahnauer, Bernhard Bötzl, Astrid Lux, Christian Oberem, Günther Former, Thomas Wulf, Daniel Sinner) traf sich einmal monatlich. Der Gesamtvorstand (incl. der Referenten Detlef Koch, Petra Duske, Philipp Penert, Eberhard Widenhorn, Tom Meißner-Braun, Erich Geiger) traf sich etwa viermal jährlich.

1. Mitgliederentwicklung

| | |
|-------------------------------------|-------------|
| Mitgliederstand zum 30.4.2022 | 3130 |
| Neuaufnahmen | 552 |
| Kündigungen 2022 | 120 |
| Sterbefälle | 2 |
| Löschen | 7 |
| Mitgliederstand zum 7.5.2023 | 3557 |
| Gesamtmitgliederzuwachs | 427 |

Mitgliederzuwachs 2022 auf 2023: **13,6%**
(zum Vergleich: 2020 auf 2021: 1,15%,
2021 auf 2022: 12%)



Die größten Zunahmen verzeichnen die Familienmitgliedschaften (Erwachsene und Kinder innerhalb der Familien).

Eberhard Widenhorn (Referent für Kommunikation und Digitales)

2. Personal

Die Sektion beschäftigt insgesamt fünfzehn Personen. In der Boulder- und Kletterhalle arbeiten der Betriebsleiter (70%) Nicolas Herrmann, die sportliche Leiterin (70%) Hanne Brüche, Franziska Schmidt (Minijob) für Einkauf und Bistro und sieben geringfügig Beschäftigte im Thekendienst am Wochenende. Darüber hinaus beschäftigen wir Sibylle Kröber als Vereinssassistentz (25%) und als geringfügig

Beschäftigte für die Hüttenverwaltung Corinna Höhn sowie für die Buchhaltung Martina Magg. Als Trainer der JDAV-Klettergruppen ist Nico Hüttich (50%) seit April 2023 mit im Team. Als BuFDi (Bundesfreiwilligendienst) unterstützt Nikolai Reiser die Vereinsorganisation und das Kinder- und Jugendtraining.

Hans-Dieter Fahnauer (1. Vorsitzender)

3. Finanzen

Jahresabschluss zum Ende des Jahres 2022:

| | |
|-----------------------|-----------------|
| Bergheim Au | 2.519 € |
| Kletterhalle | - 59.683 € |
| Verein | 87.784 € |
| Sektion gesamt | 30.620 € |

Die Erläuterung der Zahlen erfolgt in der Mitgliederversammlung.

*Christian Oberem
(Finanzvorstand)*

4. Vereinsaktivitäten der verschiedenen Abteilungen

Im letzten Jahr konnten wir durch unsere ehrenamtlich engagierten Mitglieder wieder eine enorme Anzahl von Aktivitäten, Kurse, Touren, etc. anbieten.

Beginnen möchte ich hier gleich mit einem herzlichen Dank an die Übungsleiterinnen und -leiter unserer regelmäßigen Gruppen, wie z.B. die **Yogagruppe** und die **Fitness-gymnastik** sowie den JDAV- Klettergruppen (mehr dazu bei JDAV): Zuverlässig jede Woche hier ein Angebot zu machen, finde ich bemerkenswert und zeugt von einer tollen Bindung an unseren Verein!

Weiter geht es mit unseren **Familiengruppen**, geleitet von Valerie und Barbara, bei denen die Jüngsten die ersten alpinen Erfahrungen machen können, z.B. bei den Familienwanderungen im Bregenzerwald und gemeinsamen Skiwochenenden. Auch ein Klettertreff für Familien hat sich

zusammengefunden. Den gesamten Jahressrückblick findet ihr auf unserer Homepage.

Wir kommen zu unserer **Kletterabteilung** mit Tom als Abteilungsleiter. Durch unseren Ausbildungsturm im Außenbereich der Halle bieten sich jetzt ganz neue Möglichkeiten und so können wir jeden Monat ein bestimmtes Ausbildungsthema vertiefen, wie z.B. Spaltenbergung, Standplatzbau, Abseilen, richtiges Sichern. Die gewonnenen praktischen Fähigkeiten können dann „in die freie Wildbahn“ übertragen werden, z.B. beim Aufbaukurs Klettern im Tessin. Auch die Wettkampfkletterei trägt langsam zarte Früchte: ein kleines Team hat sich als „Leistungsgruppe Klettern“ zu gemeinsamen Wettkampffahrten auf Landesebene zusammengefunden. Regelmäßige Berichte findet ihr im Ticker.

Trotz des z.T. schneearmen Winters hat die **Wintertourenabteilung** (geleitet von Dominik) wieder über 20 Veranstaltungen auf Ski und Schneeschuhen durchgeführt. Insgesamt 14 Tourenleiterinnen und -leiter führen unsere Gruppen in den Bergen; von Anfänger- und Einsteigertouren bis zu Hochtouren und Skidurchquerungen. Auch unsere regelmäßigen internen Fortbildungen sichern den hohen Ausbildungsstand unserer Abteilung.

Wir bleiben im Winter: Die **Skischule** des DAV Überlingen (geleitet von Philipp) konnte wieder alle geplanten Veranstaltungen in unserem Bergheim Au durchführen. Insbesondere die Kinder- und Jugendfreizeiten waren wieder wie früher ein voller Erfolg. Veranstaltungen, die schon länger etabliert sind wie die „Ladys Days“, das Familienwochenende und die „Stuppiefreiheit“, sowie das etwas jüngere „Mann-Au-Mann“-Wocheende fanden wieder statt. Mit zwei SSV-Fortbildungswochenenden und dem „Bregenzer Telewald“, die ebenfalls im Bergheim Au stattfanden, konnte die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Schwäbischen Skiverband weitergeführt werden. Hier konnte das Team weiter mit verstärkt werden: zwei neue Skilehrer und eine neue Snowboardlehrerin (Trainer C Breitensport), sowie vier neue Ski- und Snowboardanwärter.

Die **Skirennmannschaft** schloss die Saison 22/23 enorm erfolgreich ab, sodass wir mit Nele Bächle, Amelie und Milena Duske drei Skirennläuferinnen im Landeskader haben. Aber auch alle weiteren

5. DAV Bikepark Überlingen

Im letzten Jahr wurde aus den wild gebauten Strecken der Mountainbiker aus Überlingen und Umgebung eine gesamte Trail-Anlage im Burgbergwald geschaffen. Hierfür wurde eine schwarze Jumpline mit Sprüngen bis zu 10 m Flugweite erweitert. Für die aufwändigen Erdarbeiten hat das Grünflächenamt einen Bagger mit Fahrer zur Verfügung gestellt. Die alte Haupt-

Rennläuferinnen und Rennläufer bestritten eine große Anzahl Rennen mit sehr guten Ergebnissen für Überlingen. Auch hier möchte ich das große Engagement der Trainer und Eltern gerne hervorheben.

Wir wechseln wieder in die warme Jahreszeit: Unsere **MTB-Abteilung** mit Wolfgang als Abteilungsleiter war natürlich auch wieder unterwegs: vom Schwarzwald, über den Bregenzerwald nach Südtirol und wieder in die Schweiz. Auch die Erinnerungsausfahrt an den verstorbenen Michael (Micha) Nothnagel möchte ich nicht unerwähnt lassen.

Und wir bleiben im Sommer: Unsere **Sommertourenabteilung** unter der Leitung von Astrid. 2022 fanden ein Kurs Bergwandern für Einsteiger und ein Hochtourenkurs statt. Leider fanden wegen Schlechtwetter oder Krankheit nur acht der geplanten 18 Touren statt. Hier hoffen wir für diese Saison auf etwas mehr Glück. Da das Team sich durch neue Trainer C-Bergsteigen bzw. WanderleiterInnen dieses Jahr weiter verstärkt steht dem von dieser Seite aus nichts im Wege.

Mein Fazit: Die Sektion Überlingen ist und bleibt ein unglaublich vielfältiger Verein und wir leben damit das Leitbild des DAV. Nochmals ganz herzlichen Dank an alle ehrenamtlich Engagierten!

*Bernhard Bötzl
(2. Vorstand und sportlicher Leiter)*

Abfahrt wurde zur blauen Linie umgebaut und verbessert, sodass diese nun sicherer ab Anfänger-Niveau befahren werden kann. Die Linie bietet viel Spaß in Anliegern, Wellen und Sprüngen, und bietet viel Potenzial das eigene Fahrkönnen zu verbessern. Eine rote Line wurde im oberen Teil komplett neu geplant und gebaut, welche Singletrail-Feeling vermittelt und

abwechslungsreiche Abschnitte sowie Vegetation bietet. Im unteren Bereich führt diese sehr schön am Bach entlang.

Die Umsetzung dieses Projekts ist noch nicht abgeschlossen. Die Nutzungsvereinbarung zwischen der Stadt und dem DAV wurde bereits unterschrieben. Die forstrechtliche Bewilligung steht jedoch noch aus und die Abnahme der Strecke erfordert noch kleine Nacharbeiten

Das gesamte „Projekt“ ist nur dank der tatkräftigen Unterstützung auf viele Ebenen möglich. Vom tatsächlichen Bauen mit

Fachkenntnissen und Muskelkraft über's Probefahren und der Kommunikation, ist auch viel „Papierkrieg“ zu bewältigen. Da von allen Seiten die Unterstützung zu spüren ist, wird dieser Bikepark eine Erfolgsgeschichte für alle beteiligten Institutionen; und in erster Linie viel Spaß auf allen Niveaus für die lokale Bikegemeinschaft bieten.

*Moritz Raible
Hans-Dieter Fahnauer (1. Vorstand)*

6. JDAV

Die JDAV-Klettergruppen bilden auch weiterhin den Schwerpunkt der Aktivitäten des JDAV.

Aus bisher 12 Klettergruppen im Jahr 2022 sind in der Zwischenzeit 22 Klettergruppen geworden. Aktuell betreuen wir wöchentlich 175 Kinder und Jugendliche. Neben dem ehrenamtlichen Engagement des JDAV-Trainer- und Betreuerteams ist diese Erweiterung des Angebots mit der Anstellung eines Trainers möglich geworden. Seit April 2023 trainiert und betreut Nico Hüttich neun JDAV-Klettergruppen. Die Nachfrage nach dem JDAV-Kletterangebot ist ungebrochen groß, wir haben aktuell 80 Kinder und Jugendliche auf der Warteliste. Wir sind daher weiterhin auf der Suche nach ehrenamtlichen JugendbetreuerInnen, um das Angebot der JDAV-Klettergruppen zu erweitern. Wir freuen uns auch über ehrenamtliche JugendbetreuerInnen, die mit den Kids z.B. biken, wandern oder weitere Aktivitäten unternehmen.

Am 23.9.2022, hatten wir unsere Jugendvollversammlung. Der Jugendausschuss sowie die Delegierten für die Landes- und Bundesjugendvollversammlung wurden

neu gewählt. Mitglieder des Jugendausschuss: Jannis Koselleck, Samuel Hilser, Clara Wolks, Stefan Schäfer, Jeanette Wedele. Delegierte: Clara Wolks, Jannis Koselleck, Samuel Hilser, Frieda Wolks, Elisabeth Wedele. Es freut mich das wir in beide Gruppen einige neue engagierte Mitglieder wählen durften. Im Anschluss an die Jugendvollversammlung haben sich alle TeilnehmerInnen noch zu einem gemeinsamen Kletter- und Boulderabend getroffen.

Seit 1.1.2023 haben wir eine neue Jugendsektionsordnung. Diese basiert aktuell 1:1 auf der im Jahr 2021 verabschiedeten Mustersektionsjugendordnung. Für uns bedeutet dies als wesentliche Änderungen die Einführung des offenen Delegiertensystems.

An dieser Stelle möchte ich allen Jugendleiter-, Jugendbetreuer-, Helfer- und UnterstützerInnen des JDAV auch im Namen des Jugendausschusses nochmal herzlich für ihr Engagement danken.

Thomas Wulf (Jugendreferent)

7. Ausbildung

Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an alle Übungsleiter- und TourenführerInnen. Mit eurem ehrenamtlichen Engagement tragt ihr im Wesentlichen den Verein.

Unsere Sektion hat 49 Übungsleiterinnen und Übungsleiter mit Lizenz des DAV

(zuzüglich Ski- und SnowboardlehrerInnen der Skischule, die ihre Ausbildung vom Schwäbischen Skiverband erhalten). Die Verteilung auf die verschiedenen Bereiche zeigt die folgende Tabelle:

| | aktuelle Lizenzen | in Ausbildung |
|--|--------------------------|----------------------|
| Jugendleiter | 4 | 1 |
| Kletterbegleiter | 20 | 1 |
| Trainer C Sportklettern | 1 | 1 |
| Trainer C Sportklettern Leistungssport | 1 | 1 |
| Wanderleiter | 6 | 1 |
| Trainer C Bergwandern | 2 | |
| Trainer C Bergsteigen | 2 | 1 |
| Trainer B Hochtour | 3 | |
| Trainer C Skibergsteigen | 9 | 1 |
| ZQ Schneeschuhtouren | 1 | |
| Trainer B Skihochtour | 4 | |
| Grundlehrgang Alpin | | 1 |
| Familiengruppenleiter | 4 | 2 |
| Trainer C MTB | 2 | 1 |

Die Zahlen in der Tabelle weichen von der genannten Summe ab, da einige Trainerinnen mehrere Ausbildungen und Lizenzen besitzen.

Im Oktober 2022 nahmen acht Übungsleiter bzw. aktive Mitglieder unserer Sektion am Kurs Erste Hilfe Outdoor teil. Die erfahrenen Erstretter und Notfallmediziner Uli und Ulla Gressmann bearbeiteten zwei Tage lang Situationen der (alpinen) Rettung in Theorie und realitätsnaher Praxis im Gelände. So sind die TourenleiterInnen auch im Ernstfall gut vorbereitet.

In diesem Jahr haben sich 15 ÜbungsleiterInnen für die alle drei Jahre erforderlichen Fortbildungen in den verschiedenen Bereichen angemeldet. (Wegen des coronabedingten Ausfalls vieler Fortbildungen in den letzten beiden Jahren, ist dies 2023 noch auf vier Jahre verlängert.)

*Petra Duske
(Ausbildungsreferentin)*

8. Tätigkeitsbericht für den Bereich „Klima – Natur – Umwelt“

Das Jahr 2022 wurde mit einem Pflegeeinsatz im Hepbach – Leimbacher Ried begonnen. Hier galt es Gräben und Flachwasserbereiche freizustellen, siehe Beitrag auf der Homepage.

Da sich die Sektion verpflichtet hat, ihre CO₂-Immissionen zu bilanzieren, galt es, sich mit den damit verbundenen Vorgaben des Dachverbandes auseinanderzusetzen. Das geschah zum Teil recht schleppend, da die Informationen nur nach und nach auf den verschiedenen Plattformen bereitgestellt wurden. Mit Franziska Sienz und Vera Oelve fanden sich weitere Mitstreiter in Sachen CO₂-Bilanzierung und im Laufe des 2. Halbjahres entwickelten wir gemeinsam eine Strategie, wie in unserer Sektion die Bilanzierung ab 2023 erfolgen soll.

Ich bin weiterhin mit den örtlichen Naturschutzverbänden in stetigem Austausch zu aktuellen Fragen. Das Thema „Flächenverbrauch“ ist auch in Überlingen kein unbeschriebenes Blatt. Die geplante Teilbebauung des Rauensteinparkes und die Wiesen unterhalb St. Leonhard geben dafür ein Zeugnis ab. Eine Abnahme der Brutvogelbestände in Überlingen und Umgebung von bis zu 40% (Daten von 2010) sollten uns motivieren, verstärkt neben dem Klimaschutz auch für den Natur- und Artenschutz aktiv zu werden. In diesem Sinne wird die Arbeit in kleinem Kreis in der Sektion 2023 fortgeführt.

*Detlef Koch
(Referent für Natur und Umwelt)*

9. Digitalisierung und Kommunikation

Meine Aufgaben waren 2022:

- Unterstützung der Geschäftsstelle bei der Mitgliederverwaltung und Beitragseinzug
- Erstellung der Mitgliederstatistik
- Aktualisierung und Wartung der PC- und Kommunikations-Infrastruktur und der installierten Software
- Benutzeroberfläche
- Anschaffung und Installation einer Videoüberwachung für die Kletterhalle
- Erweiterung der Datensicherung auf externe Medien

Eberhard Widenhorn (Referent für Digitales und Kommunikation)

10. Bergheim Au

Arbeitseinsätze

2022 hatten wir wieder zwei Arbeitseinsätze. Sowohl im Mai als auch im November haben wir wieder alle anfallenden kleineren Reparaturen und Ausbesserungen an und um das Bergheim getätigt. Außerdem wurde auch jeweils eine ordentliche Grundreinigung bis in die letzte Ecke durchgeführt.

Gerade bei dem Arbeitseinsatz im Mai war ein größerer Punkt der Heizungskeller, da Ende Mai die neue Gasterme eingebaut wurde. Hierfür haben helfende Hände die gesamte Werkstatt ausgeräumt, sortiert und eingelagert. Neben vielen alten Hinterlassenschaften haben wir einiges an Ersatzmaterial eingelagert. Dennoch wurde der ein oder andere Anhänger weggefahren. Das noch zu gebrauchende Material wurde über den Sommer im Skikeller

gelagert, um es dann beim Herbst-Arbeits-einsatz in die Werkstatt einräumen zu können. Diese erscheint jetzt wesentlich ge-räumiger und aufgeräumter.

Auslastung

Nach einer noch recht gemütliche Wintersaison 2021/22 sind wir dann im vergan-genen Sommer wieder in den Normalbe-trieb übergegangen. Gerade im Sommer gewinnt unser Bergheim Au zunehmend an Beliebtheit, was sich definitiv auf die Übernachtungszahlen auswirkt.

Buchungen im Jahr 2022:

| | |
|----------------------------------|------|
| Einzelpersonen Mitglieder: | 315 |
| Einzelpersonen Nicht-Mitglieder: | 105 |
| Personen aus Exklusivbuchungen: | 844 |
| Anzahl der Gesamtübernachtungen: | 2711 |

Die Zahlen sprechen für sich und bestäti-gen uns in der aktuellen Ausrichtung des Bergheim Au.

Für das Jahr 2023 lässt sich aktuell schon berichten, dass der Winter sehr gut ausge-lastet war. Trotz spätem Schnee war das Bergheim wochenends meist mit Sektions-veranstaltungen ausgebucht. Glücklicher-weise haben viele Klassen und Gruppen auch unter der Woche für eine super Aus-lastung gesorgt.

Das klassische Frühjahrsloch wird dann von einem bereits gut ausgebuchten Som-mer und Herbst abgelöst.

2023

Für das laufende Jahr haben wir noch gro-ßes vor. Schon seit Herbst 2022 sind wir mit Vorbereitungen und Ausschreibungen für die Sanierung des Dachs beschäftigt. Nach vielen Gesprächen, Sitzungen, Tref-fen vor Ort und Diskussionen haben wir nun die Handwerker festgelegt und wer-den im August-September das gesamte Dach sanieren.

Teil dieser Sanierung wir eine energeti-sche Aufwertung des Dachs sein, was durch ein komplett neues Dämmungspa-ket aus Holzwerkstoffen realisiert wird.

Neben dem Zimmermann wird im Juni der örtliche Flaschner sein Arbeiten durchführen und abschließen. In diesem Zeitraum wird das Bergheim komplett geschlossen und nicht buchbar sein. Wir bitten hier um Verständnis, dass in diesem Fall die Arbei-ten und die Sicherheit Vorrang hat.

Fortlaufend wird geprüft, was als nächstes ansteht, wo es Verbesserungs- und Ein-sparpotential gibt und welche Fördermög-lichkeiten es gibt.

Daniel Sinner (Hüttenreferent)

11. DAV Kletter- und Boulderzentrum Volksbank Vertical

Unsere Kletterhalle etabliert sich als Treff-punkt für die Vereinsmitglieder und als sportliches Zentrum in Überlingen. Der Be-kanntheitsgrad steigt, und viele schätzen die gemütliche Atmosphäre in unserer Halle.

Im Jahr 2022 konnten wir ca. 26.000 Be-suche zählen:

- 19.000 über den regulären Kletter-betrieb
- über Gruppenbesuche wie Kinder-geb. & Teamevents
- 6.000 über Schulen

In den ersten 5 Monaten des Jahres 2023 kann gegenüber dem Vorjahreszeitraum eine steigende Tendenz bei den Besu-cherzahlen festgestellt werden.

Nutzung durch Schulen

Das Gymnasium und die Realschule ÜB besuchen uns wöchentlich und konnten das Angebot für die SchülerInnen durch die Mittagsbetreuungen in der Halle aus-bauen. Ziel ist es, uns weiterhin als Teil des Ganztagesshulkonzepts zu etablieren. Weitere Schulen konnten uns bei

einmaligen oder mehrwöchigen Besuchen kennen lernen. Vor allem die beruflichen Schulen auf dem Schul-Campus waren begeistert vom Bouldern und werden uns mit Sicherheit wieder besuchen.

Soziale Aktivitäten

Besonders hier hat sich einiges getan. Unser klares Ziel ist es, Menschen mit Migrationshintergrund und/ oder Assistenzbedarf durch den Sport zu fördern und in unseren Verein zu integrieren. Bestand hat weiterhin unsere Ukraine-Klettergruppe (1x wöchentlich) und die regelmäßigen Besuche der Organisation „Rückenwind für Familien“. Ab Mai 2023 wird auch die Linzgau Kinder- und Jugendhilfe regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen zum Klettern kommen. Auch Kinder des Georgenhofes und der Furtmühle Pfullendorf konnten sich schon in der Kletter- und Boulderhalle ausprobieren. Seit März findet zweiwöchentlich unsere neue „SKID-Klettergruppe“ statt, inder Menschen mit Assistenzbedarf klettern und bouldern können.

Kurse

Unsere Kurse konnten wir im letzten Jahr weiterhin ausbauen. Neben den Standardkursen, wie dem Toprope-Kurs, finden vor allem Familienangebote, wie dem „Eltern sichern, Kinder klettern“-Kurs großen Anklang. Kindergeburtstage sind sehr beliebt und beleben die Halle am Wochenende. Auch unser Kinderferienprogramm konnte sich im letzten Jahr etablieren und findet nun in allen Ferien statt, im Sommer sogar in Kooperation mit der Surfschule Bodensee. Nachdem im April '23 der Klettersteig fertiggestellt wurde und die Nachfrage nach Kursen steigt, wird in diesem Sektor das Kursprogramm in den nächsten Monaten ausgebaut.

Fertigstellung Außenbereich und Ausbildungsturm

Dank vieler fleißiger Hände konnte unser Außenbereich nahezu fertiggestellt werden. Besonders die Gestaltung der Grünfläche ist fast abgeschlossen, nachdem

Bäume gepflanzt, Humus verteilt und Rasen eingesät wurde.

Am Ausbildungsturm hat sich auch einiges getan. Hier wurde der Klettersteig fertiggestellt, diverse Fixpunkte für die alpine Ausbildung angebracht und mit einem Aktions- tag im April '23 gebührend dessen Eröffnung gefeiert.

Somit sind die großen „Baustellen“ nun erstmal abgehakt, jedoch gibt es weiterhin kleinere oder größere Projekte, die nach und nach realisiert werden.

Ehrenamtliches Engagement & Personal

Unser Vereins- und Kletterzentrum lebt vom Ehrenamt und wir sind sehr dankbar, dass wir weiterhin mit einem so großen und engagierten Team zusammenarbeiten dürfen! Mit weiterhin knapp 25 ehrenamtlichen Mitgliedern am Tresen, einem gewachsenen TrainerInnen-Team von fast 30 Personen und unseren hauptamtlichen Angestellten, wächst das Team im wahrsten Sinne mit seinen Aufgaben. Am Wochenende arbeiten weiterhin sechs geringfügig Beschäftigte am Tresen. Neu eingestellt wurden Franziska Schmid, die das Bistro auf Vordermann bringt und unser neuer Trainer Nicolai Hüttich, der neun neue Jugendgruppen mit insgesamt 72 Kindern betreut. Genauso hervorzuheben sind die Personen, die an den weiterhin zahlreichen Arbeitseinsätze in und um die Halle teilnehmen. Vor allem der Außenbereich konnte so für gemütliche Sommermonate an der Außenwand bereit gemacht werden.

Wir freuen uns über alle Personen, die das Vereins- und Boulderzentrum zu dem machen, was es ist und wofür es geschätzt wird: ein Ort, an dem man willkommen ist, freundlich begrüßt wird und eine gute Zeit haben kann!

In diesem Sinne bedanken wir uns herzlich für die Unterstützung und freuen uns auf die kommende Zeit in unserem Vereinsheim!

*Hanne Brüche (sportliche Leitung)
Nicolas Herrmann (Betriebsleiter)*

12. Öffentlichkeitsarbeit

Heute gibt es nicht mehr „einen“ Informationsweg, sondern verschiedene, die von teilweise verschiedenen Nutzergruppen genutzt werden. Kern dafür ist unsere Website. Mein Anliegen ist es, uns DAV-Mitglieder untereinander zu vernetzen und unser Angebot interessant zu gestalten, damit Interessenten neugierig gemacht werden. Ein Verein lebt vom Mitmachen und vom Austausch.

- ständige Aktualisierung der Homepage
- Unterstützung der Abteilungen bei der Seitenpflege und Programmgestaltung
- Bereitstellung des internen Bereiches für alle TourenleiterInnen
- Erstellung des Newstickers 1x monatlich
- Regelmäßige Infos im Hallo Ü
- Pressemitteilungen
- Pflege des Schwarzen Brettes
- Veranstaltungsorganisation
- Stellenanzeigen
- Aktualisierung der Hüttenordnung, HRS, gruppenhaus.de, alpenvereinaktiv

- Teilnahme an Aktion Fit & Gesund am See des Südkurier
- Teilnahme an Vitalwoche Seegang der Überlinger Marketing & Tourismus GmbH

Im Sommer 2022 konnte unser Materialverleih (Helme und Klettergurte) in unserem Vereins- und Kletterzentrum erweitert werden. Danke an Marco Bernreuther, der den Sommerverleih betreut.

Uli Weist gab nach vielen Jahren die Busverwaltung in neue Hände: Felix Schuster verwaltet ihn nun. Die Reservierung erfolgt online, die Verfügbarkeit ist auf der Homepage einsehbar.

Mir macht diese Art der Arbeit sehr viel Spaß, jedoch schaffe ich es zeitlich neben meinem Vollzeitjob nicht mehr. Deshalb übergebe ich dieses vielfältige Amt in kreative neue Hände....

Astrid Lux (3. Vorstand)

Überlingen, 25.Mai 2023